123 / 2023

Juli/August

PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN

Heilig Geist | St. Laurentius | St. Michael

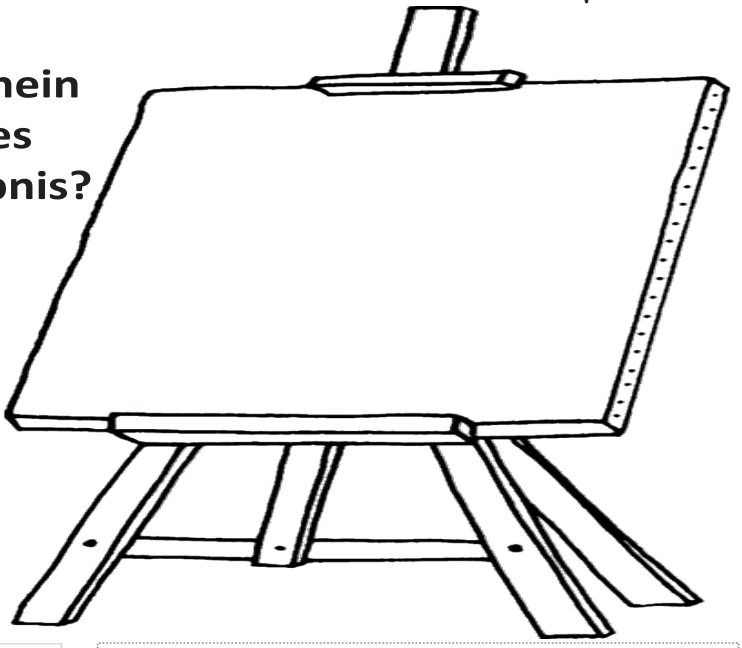
BILD: JÜRGEN DAMEN, IN: PFARRBRIEFSERVICE.DE

Zelt-Zeit
auf der Höhe
zusammen unterwegs

Kinderseite

Alle toll gemalten Bilder können sonntags zur Zelt-Zeit um 10:30 Uhr in St. Michael mitgebracht werden, da wartet ein kleiner Preis auf euch und ein Stempel!

Was war mein schönstes Ferienerlebnis?



1	3	5
2	4	6
7		

Stempelkarte von: ……

Der Juli ist Urlaubszeit und viele Menschen sind auf Reisen

Im Psalm 139 ist zu lesen:

Wohin könnte ich fliehen vor deinem Geist, wohin mich vor deinem Angesicht flüchten? Steige ich hinauf in den Himmel, so bist du dort; bette ich mich in der Unterwelt, bist du zugegen. Nehme ich die Flügel des Morgenrots und lasse mich nieder am äußersten Meer, auch dort wird deine Hand mich ergreifen und deine Rechte mich fassen. Würde ich sagen: «Finsternis soll mich bedecken, statt Licht soll Nacht mich umgeben», auch die Finsternis wäre für dich nicht finster, die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie Licht.

Nun sollten wir im Urlaub ja gerade nicht auf der Flucht sein. Aber egal, ob wir daheim sind oder unterwegs, ob wir an IHN denken oder nicht, ob wir IHM entkommen oder entgegenkommen wollen: ER ist immer bei uns. Euch und Ihnen einen gesegneten Sommer!

Daniel F. Ohlig

Zwischen Pfingsten und Sommer...

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Zeilen entstehen in der Sonne des Pfingstmontags – ein Vorgeschmack auf den Sommer! Was bleibt von diesem Pfingstfest hängen? Ein dramatisches Bundesligafinale am Vorabend, eine sehr überschaubare Zahl von Mitfeiernden im sonntäglichen Gottesdienst, viele sehr lebendige Kinder im Anschluss in der „Zelt-Zeit" bzw. vor der Kirche, eine schöne Tauffeier am Nachmittag? Oder?

Ein Grundgedanke zum Pfingstfest blieb hängen: Der gute Geist Gottes habe die Jünger(innen) dazu ermutigt, Traditionen zu hinterfragen. Denn wer sich an den dreifaltigen Gott in seiner Dynamik bindet, der muss beweglich bleiben. Welche Bewegungen hat die Kirche in zwei Jahrtausenden nicht schon durchstanden, initiiert, aufgegriffen! (sicher auch manche ausgebremst, verhindert…) Die heilige Geistkraft Gottes (ruach – im Hebräischen weiblich…) ist Rotation, Energie, Dynamik – gegen untrainierte, ängstliche, gemütliche Sofa-Mentalität.

Im muss dabei denken an eine denkwürdige Versammlung Mitte Mai von mehr als 20 Vertreterinnen und Vertretern Rheydter und benachbarter Pfarren (oder Gemeinschaften von Gemeinden), die in Ermangelung eines anderen Raumes im Halbrund der Apsis der Herz Jesu-Kirche in Morr und in einem offenen Miteinander die seit Februar immer stärker gewordene Tendenz zu einem größeren Miteinander im neuen pastoralen Raum aufgriffen und weiterdachten.

Kein von früher her normal-bekanntes Taktieren zum eigenen Vorteil, kein Ausgrenzen – stattdessen einladende Weite, optimistische Blicke voraus, sogar ein wenig Begeisterung. Sollte doch noch Gottes Geist bei und in uns wirksam werden?

Was nun auch in den nächsten Sommer-Wochen genau geplant und festgelegt werden mag, kann hinter diesen Geist-Anstoß nicht mehr zurück.

Das K-Team, das Pastoralteam und die Redaktion des Pfarrbriefes wünschen allen Gottes Segen für Erholung, Abstand und Erlebnisse in den sommerlichen Ferienmonaten!

Wolfgang Habrich

Aus der Redaktion

Drei Jahre lang hat Frau Andrea Halm unser Reaktionsteam verstärkt und war vor allem für die Berichte aus der Gemeinde St. Laurentius zuständig. Mit dieser Doppelausgabe beendet sie ihre Mitarbeit. Wir danken ihr sehr herzlich für Ihre Bereitschaft und ihren Einsatz in der nicht so einfachen Redaktionsarbeit, gerade auch wenn es mal wieder beim Redaktionsschluss eng wurde oder erhoffte Texte ausblieben.
Wir hoffen sehr, bald eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für Andrea zu finden, der/die ihre Arbeit übernehmen kann.

Schritte hin zu einem neuen „pastoralen Raum“

In einer (oben bereits erwähnten) Runde im „größeren Kreis“ am 16. Mai, die auf Einladung der GdG Herz Jesu zusammengekommen war, wurde zunächst festgestellt,

- dass die Pfarren St. Matthias, Wickrath und St. Helena, Rheindahlen sowie St. Rochus, Broich-Peel sich zusammenschließen wollen,
- dass die GdG MG-Ost (Hermges, Lürrip …) gemeinsam mit der GdG MG-Mitte und Neuwerk einen gemeinsamen Raum zu bilden beabsichtigen,
- dass Venn, Hardt, Windberg und auch Hehn es gemeinsam versuchen wollen.

Die Vertreter der anderen Pfarren erklärten, dass ihre Gremien eine klare Tendenz hin zu einer erweiterten „Rheydter Lösung“ gezeigt hätten. Das würde im Maximalfall ein Zusammengehen bedeuten von

– St. Laurentius, Odenkirchen
– GdG Herz-Jesu, Morr, (mit Hockstein und Ohler)
– GdG Giesenkirchen/Mülfort mit den Pfarren St. Gereon, Giesenkirchen, St. Josef, Schelsen, St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp, und St. Paul, Mülfort
– GdG St. Marien, Rheydt
– St. Benedikt, Holt

Eine letzte Festlegung fehlte zunächst noch in St. Marien. Alle wollten sich festlegen bis zum 21. Juni, wenn in Herz-Jesu eine gemeinsame Erklärung unterschrieben werden soll, die dem Regionalteam für seine Vorlage bis Ende September an den Bischof übermittelt werden wird, der dann bis zum Ende dieses Jahres seine Entscheidung treffen wird.
Diese Lösung bedeutet zugleich, dass es in der Region Mönchengladbach (ohne Jüchen und Korschenbroich) nur vier „pastorale Räume“ geben würde.
Das K-Team von St. Laurentius hat in seinem Treffen vom 23. Mai diese Festlegung vereinbart:
Das K-Team der Pfarre St. Laurentius begrüßt den Vorschlag des „größeren Kreises“ vom Treffen am 16. Mai 2023 für einen (Rheydter) „pastoralen Raum“ mit der GdG Giesenkirchen/Mülfort, der Pfarre St. Laurentius, der Pfarre Herz-Jesu, der Pfarre St. Benedikt und der Pfarre St. Marien [sofern die dortigen Gremien zustimmen. Die „Tür“ bleibt aber für St. Marien offen.] und wird eine entsprechende Erklärung beim geplanten gemeinsamen Treffen am 21. Juni 2023 unterzeichnen.

Der Kirchenvorstand erklärte in seiner Sitzung vom 25. Mai:
Der Kirchenvorstand der Pfarre St. Laurentius nimmt den Vorschlag des K-Teams zur Integration in einen größeren „pastoralen Raum" zur Kenntnis und stellt sich ihm nicht entgegen. Er hält eine abgewogene und begründbare Entscheidung für nicht möglich, solange die vermögensrechtlichen Konsequenzen (Fusionsprozesse) völlig ungeklärt sind.

Wichtige Aspekte für die Idee der erweiterten Lösung:

- Die Größe dieses „pastoralen Raumes" verhindert wohl weitere Veränderungen in den kommenden Jahren.
- Die „Rheydter Lösung" ist aber auch eine gesamtstädtische, weil Ohler und Holt auf Ur-Gladbacher Gebiet liegen.
- Diese neue Konstellation ist, wie ein Blick auf die Karte deutlich macht, das „Herzstück" der Region. Sie hat deutliches Gewicht – im Raum der Region und in der Stadt.
- Die Zahl der zuzuweisenden Stellen lässt hoffen auf ausreichende Kompetenz und Expertise für Prozesse, Projekte … vor (einzelnen) Ort(en), wovon alle profitieren können.
- Von bisherigen Erfahrungen und Schwerpunkten, von schon vorhandenen aus dem Rahmen fallenden „Orten von Kirche" in den vielen einzelnen Pfarren können alle im Raum Vorteile haben und Anstöße zur eigenen Entwicklung erhalten.
- Die vielfältigen Erfahrungen mit Fusionsprozessen und alternativen Leitungsmodellen vor allem in Morr, Holt und Odenkirchen können Hilfe auf dem sicher nicht einfachen Weg zueinander in den nächsten Jahren sein.

Klar war aber allen auch:

- Ein Selbstläufer ist dieser Prozess nicht. Die Quadratur des Kreises – gemeinsame große Entwicklungen und Nähe vor Ort – muss gelöst werden.
- Es muss eine Leitungsform entwickelt werden, in der sich alle wiederfinden können und wahrgenommen erfahren.
- Wichtige Eckdaten und Parameter für eine abgewogene Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt liegen nicht vor. Das macht vor allem den Kirchenvorständen zu schaffen, die vor vielfältigen Herausforderungen (kirchen-)rechtlicher und finanzieller Art stehen

Aber:

- Die Wege zueinander sind in kleinen (Gemeinde-)Einheiten oft weiter und mühsamer als Wege z.B. zum Nikolauskloster, zu kirchenmusikalischen Angeboten wo auch immer, bevorzugten Priestern …
- Es gibt eben auch die Möglichkeit, im harten Ringen zu neuen Formen von Leitung und Kooperation zu kommen – wie wir es in St. Laurentius ja geschafft haben.
- Die Ausgestaltung, Sicherung, Entwicklung der Orte von Kirchen ist Ziel der Arbeit vor Ort, in einzelnen Gemeinden.

Über die bis Ende Juni gefundenen Vorschläge und die weitere Entwicklung in Pfarre, Gemeinschaft der Gemeinden oder „pastoralem Raum", aber auch über andere brisante Themen wollen wir informieren und mit allen in der ganzen Pfarre ins Gespräch kommen in einer

Pfarrversammlung
am Sonntag, dem 06. August, um 12 Uhr

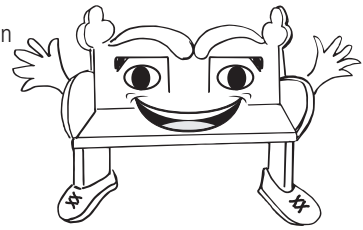
nach der Messe in St. Laurentius im dortigen Haus der Gemeinde nebenan. Wir laden ganz herzlich ein und würden uns über viele Interessierte aus allen drei Gemeinden sehr freuen!

für das K-Team: Wolfgang Habrich

Blick von der Bank

Liebe Leserinnen und Leser,

Einerseits …



musste ich mich nach einem mitgehörten Gespäch am Taufbrunnen von St. Michael damit auseinandersetzen, dass einem ehemaligen Pfarrer von St. Laurentius sexueller Missbrauch vorgeworfen wird. Das ist wohl lange her, aber nicht nur bei den Betroffenen noch sehr lebendig. Ich habe ihn früher von meinem privilegierten Platz ganz vorne in St. Laurentius oft erlebt, in Predigten gehört. Unfassbar, verstörend … Ich erinnere mich, dass gerade er in einer bunten Broschüre mit Fotos aus dem Alltag eines Priesters vorgestellt wurde – quasi als Vorzeigepriester zur Werbung, zur Ansprache von Interessenten für den priesterlichen Dienst.

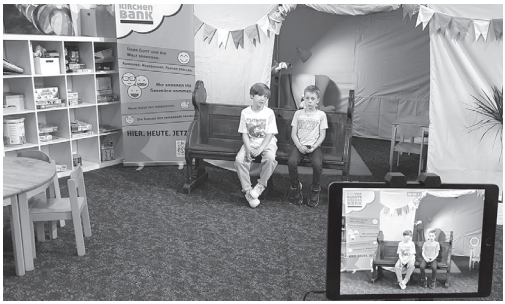
Selbst mir als "Kircheninventar" wollen die Fragen nicht mehr aus meinem (Holz-)Kopf: Wer dient da eigentlch wem? Dass Priester-Täter im besonderen Focus der Öffentlichkeit stehen, kann angesichts der "moralischen Fallhöhe" zwischen Anspruch und Wirklichkeit nicht verwundern, selbst wenn es in anderen Feldern des Umgangs mit Kindern und Jugendlichen (Erziehungseinrichtungen, Sportvereine …) auch eine Fülle von Vorfällen gegeben hat. Was ist mit und in Kirche schief gelaufen, wo liegen die Probleme gerade (aber nicht nur) bei Männern, die sich für diesen Dienst entschieden haben, was stimmt nicht an dieser Lebensform? Aber ich frage mich auch: Habe ich nicht zu lange, zu naiv, zu unkritisch und zu sehr von unten in der Kirche hoch geschaut zum Altar und vieles nicht sehen oder wahrhaben wollen? Ich habe mich geschämt. Ich schäme mich.

Andererseits…

werde ich da an einem Nachmittag einige Meter weitergeschoben zum großen gelben Zelt und darf nun endlich einmal in oder vor "meinem" Zelt stehen, mit dem ich "dank" Corona nie auf dem Marktplatz gewesen bin. Es ist lustig und hektisch: Filmaufnahmen vom Zelt und mir zur Vorstellung der Zelt-Zeit auf der Pfarr-Homepage, drei mir durchaus schon bekannte Frauen gehen auf mir der Frage nach, wer oder was eigentlich verrückter ist, die Bank oder das Zelt. Sie erzählen von tollen Erfahrungen und besonderen Ereignissen in der "Zelt-Zeit" im letzten Jahr. Und das unterstreichen dann auch vom Spielen auf dem Kirchplatz noch etwas erhitzte Jungen und ein Mädel, die hier regelmäßig mitmachen bei und nach Gottesdiensten bei der Spielzeit im und am Zelt – in Kochschürzen oder im Harry-Potter-Gewand. Kirche – ganz offen, lebendig, einladend. Ich habe mich gefreut. Ich freue mich!

Sonne, Erholung, Freude allen in den Sommermonaten!

Eure "ver-rückte Bank"
(aufgezeichnet von Wolfgang Habrich)



IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam,
Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Josef-Vohn-Weg 1, 41199 Mönchengladbach,
Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Druckerei Weidenstraß, Konstantinstraße 298, 41238 Mönchengladbach,
Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.
Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de
Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich).
Redaktionsschluss: **für die Ausgabe September 28. Juli und für die Ausgabe Oktober 30. August**

Sexueller Missbrauch auch in Odenkirchen

Was habe ich damit zu tun…?

Fast täglich berichten die Medien über Übergriffigkeit und Missbrauch. Nicht nur im häuslichen Bereich oder im Sport, sondern leider auch in einer Einrichtung, die eigentlich als moralische Institution eine tragende Rolle spielen sollte – unserer Kirche.
Was bisher nur für „die da draußen" zu gelten schien, hat uns in unserer Pfarre offenbar eingeholt. Gegen den früheren Pfarrer der Pfarre St. Laurentius, der dort bis Anfang der 1980er-Jahre die Pfarrstelle innehatte, wurden entsprechende Vorwürfe laut, die derzeit in der für solche Fälle eingerichteten Stelle im Bistum geprüft und bearbeitet werden.
(Namen von Betroffenen liegen auch der Pfarrbriefredaktion vor!)
Eine Gratwanderung; denn auf der einen Seite gibt es die Menschen, denen Leid zugefügt wurde, das sie für ihr Leben belastet, und auf der anderen Seite sind da Beschuldigte, die sich – wie in diesem Fall – nicht mehr gegen die Vorwürfe wehren können.
Wir bitten alle, die zur Erhellung dieser dunklen Geschichte durch nähere Informationen beitragen können, sich zu melden. Die Gremien der Pfarre verfolgen die Entwicklung des Verfahrens sehr genau und werden so schnell wie möglich über Konsequenzen befinden.

In den Kirchen unserer Pfarre sind Broschüren zum Thema Missbrauch ausgelegt, die zum einen über den Bereich, und zum anderen über die Möglichkeit, sich zu offenbaren oder zu Klärungen beizutragen, informieren und Anlaufstellen benennen.
Präventionsbeauftragte der Pfarre: Birgit Schmidt, +49-2166-552751
(Weitere Hilfen: „Zornröschen" - +49-2161-208886 und „Zartbitter" - +49-221-312055)

In einem weiteren Schritt soll Gelegenheit zum **direkten Gespräch** gegeben werden.
Am **Mittwoch, 23. August um 20.00 Uhr**, erwarten wir am „gelben Zelt" in der Kirche St. Michael die Präventionsbeauftragte des Bistums Aachen, Frau Mechtild Bölting, und den Leiter der Stabsabteilung PIA (Prävention, Intervention und Ansprechpersonen), Herrn Christoph Urban, zu Information und Gespräch zum Thema:
Sexueller Missbrauch – Worum geht es eigentlich? – Wie kann das (auch in der Kirche) sein? – Was ist zu tun?
Alle sind herzlich eingeladen die Gelegenheit zu nutzen, um sich zum einen aus erster Hand über den Umgang unseres Bistums mit diesem brennenden Thema zu informieren und zum anderen eigenem Empfinden Ausdruck zu geben.

Volker Reichardt

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
13. Sonntag im Jahreskreis			**13. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**01.07.**		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr Taufe	**So**	**02.07.**	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**04.07.**	16.45 Uhr Beginn d. Wallfahrt nach Neuenhoven, 19.00 Uhr Hl. Messe in Neuenhoven	
	Mi	**05.07.**		
	Do	**06.07.**		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
12.30 Uhr Trauung	Fr	**07.07.**		
14. Sonntag im Jahreskreis			**14. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**08.07.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	**So**	**09.07.**	09.30 Uhr WGD mit Kommunonfeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**11.07.**		
	Mi	**12.07.**		
15.00 Uhr Fatimaandacht	Do	**13.07.**		09.30 Uhr Hl. Messe
11.30 Uhr Abschluss-GD des Burgkindergartens	Fr	**14.07.**	10.30 Uhr Hl. Messe im AH Am Pixbusch	
15. Sonntag im Jahreskreis			**15. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**15.07.**		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**So**	**16.07.**	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Di	**18.07.**		
	Mi	**19.07.**		
	Do	**20.07.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**21.07.**		
16. Sonntag im Jahreskreis			**16. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**22.07.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	**So**	**23.07.**	09.30 Uhr WGD mit Kommunonfeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**25.07.**		
	Mi	**26.07.**		
	Do	**27.07.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**28.07.**		
17. Sonntag im Jahreskreis			**17. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**29.07.**		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**So**	**30.07.**	09.30 Uhr Hl. Messe	

WGD = Wortgottesdienst

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**01.08.**		
	Mi	**02.08.**		
	Do	**03.08.**		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	**04.08.**		
18. Sonntag im Jahreskreis			**18. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**05.08.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.15 Uhr Taufe	**So**	**06.08.**	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 12.15 Uhr Taufe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
	Mo	**07.08.**		09.30 Uhr Einschulungsgottesdienst der GGS Steinsstraße
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**08.08.**	10.30 Uhr Einschulungs-GD der KGS Bell	10.30 Uhr Einschulungsgottesdienst der Montessorischule
	Mi	**09.08.**		
	Do	**10.08.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**11.08.**	10.30 Uhr Hl. Messe im AH Am Pixbusch	
19. Sonntag im Jahreskreis			**19. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**12.08.**		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier zum Patrozinium, 15.00 Uhr Fatimaandacht	**So**	**13.08.**	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**15.08.**		
	Mi	**16.08.**		
	Do	**17.08.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**18.08.**		
20. Sonntag im Jahreskreis			**20. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**19.08.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	**So**	**20.08.**	09.30 Uhr Familiengottesdienst	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**22.08.**		
15.00 Uhr Hl. Messe im ev. AH	Mi	**23.08.**		
	Do	**24.08.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**25.08.**		
21. Sonntag im Jahreskreis			**21. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**26.08.**	14.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier zum 75jährigen Jubiläum	18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**So**	**27.08.**	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**29.08.**		
19.00 Uhr Abendlob	Mi	**30.08.**		
	Do	**24.08.**		09.30 Uhr Hl. Messe

WGD = Wortgottesdienst

Das Sakrament der Taufe empfingen:

SM

Gott rief in die Ewigkeit

SL

SM

HG

Maifeier in der Ökumenischen Seniorentagesstätte Odenkirchen

Nach langer Pause hat dieses Jahr in der Seniorentagesstätte Odenkirchen mal wieder im großen, bunt geschmückten Raum – mit reparierter Decke! – mit tollem Programm die traditionelle Maifeier stattgefunden.

Zum Kaffee gab es einen sehr leckeren Erdbeerkuchen, den sich die rund 50 Gäste neben Maibowle auch schmecken ließen.

Zur Musikbegleitung von DJ Joachim Vollenbroich wurde gesungen, getanzt und gelacht. Ein toller Auftritt von kleinen Kindern aus dem Familienzentrum Hoemenstraße war einer der Höhepunkte der Feier.

Natürlich wurde auch eine Maikönigin gekürt. Dieses Jahr fiel die Wahl auf den ältesten Gast der Runde, Frau Ursula Brendel. Ihr wurde ein wunderschöner Blumenstrauß übergeben. Nachher wurde auch noch ein leckeres warmes Buffet mit großer Auswahl angeliefert.

Eine Feier wie diese macht doch allen Spaß und es war ein gelungener Start in den Mai!

Elisabeth Motscha

In der Messfeier am **2. Juli** um **09.30 Uhr** werden die Jahresgedenken für die im Juli Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre gelesen.

Beginn der **Wallfahrt nach Neuenhoven** am **Dienstag, 4. Juli** um **16.45 Uhr**, in der Kirche St. Michael.

Am **Donnerstag, 6. Juli,** sind unser **Büchermarkt, die Bücherkirche,** und das **Café Bergstation** von **14.30** bis **18.30 Uhr** geöffnet.

Am **Samstag, 8. Juli,** sind unser **Büchermarkt, die Bücherkirche,** und das **Café Bergstation** von von **11.30** bis **14.00 Uhr** geöffnet.

Am **Montag, 10. Juli** trifft sich der **Gemeinderat** zu seiner nächsten **Besprechung** im Café Bergstation.

Fatima Rosenkranzandacht am **Donnerstag, 13. Juli** um **15.00 Uhr**

Am **Donnerstag, 20. Juli** findet ab **14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Vorsthaus** statt.

Am **Donnerstag, 27. Juli** öffnet um **19.00 Uhr** im Vorsthaus das **Kreativ-Café** und freut sich auf Besucher. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

NOTIZEN

Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 bis 12.00 Uhr** für Besucher geöffnet.

Die Bücherkirche ist für Besucher geöffnet:
Montag 11.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr
(außer wenn Büchermarkt ist)

Das **Café Bergstation** freut sich auf Besucher:
mittwochs von 15.30 bis 18 Uhr,
donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr
und **sonntags 14-tägig** nach dem Wortgottesdienst **von 10 bis 12 Uhr**

Das Pfarrbüro bleibt vom **24. Juli** bis einschließlich **04. August geschlossen.**

Angebote der Ökumenische Seniorentagesstätte Odenkirchen im Juli und August
Die Ökumenische Seniorentagesstätte,
Zur Burgmühle 33 c ist geöffnet:
Montag bis Freitag von 12.00 – 18.00 Uhr
Montags – Skatspiele
Dienstags und donnerstags –
Unterhaltungsgruppen (Klönen)
Jeden ersten Dienstag im Monat ab 15.30 Uhr Gedächtnistraining
Donnerstags – Rommeespiele
Freitags – Rummy Cup Spiele
Stuhlgymnastik – keine festen Termine
Singkreis jede zweite Woche
Wellness in der STO – Massagesessel plus Tageslichtlampe
Informationen zu den Veranstaltungen:
Telefon 02166 – 9005194

Am **Donnerstag, 3. August,** sind unser **Büchermarkt, die Bücherkirche,** und das **Café Bergstation** von **14.30** bis **18.30 Uhr** geöffnet.

Am **Samstag, 5. August,** sind unser **Büchermarkt, die Bücherkirche,** und das **Café Bergstation** von von **11.30** bis **14.00 Uhr** geöffnet.

Im Wortgottesdienst am **6. August** um **09.30 Uhr** werden die Jahresgedenken für die im Juli Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre gelesen.

Pfarrversammlung am **Sonntag,** dem **13. August,** um **12.00 Uhr** nach dem Gottesdienst in St. Laurentius im dortigen Haus der Gemeinde nebenan. Wir laden ganz herzlich ein und würden uns über viele Interessierte aus allen drei Gemeinden sehr freuen!

Fatima Rosenkranzandacht am **Sonntag, 13. August** um **15.00 Uhr**

Am **Montag, 21. August** trifft sich der **Gemeinderat** zu seiner nächsten **Besprechung** im Café Bergstation.

Mittwoch, 23. August um **20.00 Uhr, Gesprächsabend zum Thema: Sexueller Missbrauch – Worum geht es eigentlich? – Wie kann das (auch in der Kirche) sein? – Was ist zu tun?**

Am **Donnerstag, 24. August** öffnet um **19.00 Uhr** im Vorsthaus das **Kreativ-Café** und freut sich auf Besucher. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

Am **Donnerstag, 24. August** findet ab **14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Vorsthaus** statt.

Am **Samstag, 26. August** feiern die **Pfadfinder von der Höhe** ihr **75jähriges Bestehen**. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst und setzt sich mit einem bunten Programm fort.

Abendlob am **Mittwoch, 30. August** um **19.00 Uhr**

NOTIZEN

Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 bis 12.00 Uhr** für Besucher geöffnet.

Die **Friedhofsverwaltung** bleibt vom **14.** bis einschließlich **25. August geschlossen.**

Die Bücherkirche ist für Besucher geöffnet:
Montag 11.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr
(außer wenn Büchermarkt ist)

Das **Café Bergstation** freut sich auf Besucher:
mittwochs von 15.30 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr und **sonntags 14-tägig** nach dem Wortgottesdienst **von 10 bis 12 Uhr**

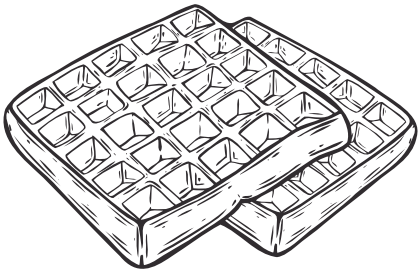
Krimidinner der Messdiener St. Laurentius

Bei der Monatsaktion im April haben wir Messdiener-Leiter uns mal wieder etwas sehr Ausgefallenes für unsere Gruppenkinder einfallen lassen. Bekanntermaßen suchen wir uns für Monatsaktionen normalerweise Attraktionen in der nahen oder fernen Umgebung heraus, um dort mit den Kindern gemeinsam hinzufahren und einen schönen Tag zu verbringen. Um mal ein bisschen Abwechslung in diese Aktionen reinzubringen, haben wir am 30. April ein sogenanntes Krimidinner abgehalten, in welches sowohl die Gruppenkinder als auch die Leiter mit einbezogen worden sind. Vielen wird das Konzept des Krimidinners bereits bekannt sein, die Teilnehmenden bekommen Charaktere als Rollen zugeteilt und müssen sich entsprechend ihrer Rollen verkleiden und auch verhalten. Das Ziel ist es, einen fiktiven Mord oder ein anderes ähnliches Verbrechen aufzuklären, und dabei werden exquisite Speisen und Getränke serviert, um dem Ambiente eines echten „Dinners" zu entsprechen. Beim Cocolino-Verlag haben wir dann im Voraus das Passende für uns aus dem Angebot ausgewählt. Da unsere Gruppe recht groß war, haben wir das Spiel mit dem Namen „Die andere Seite der Medaille" erworben, bei dem es um eine Gala zum Anlass der Verleihung eines fiktiven Friedensnobelpreises ging. Die Outfits der Teilnehmenden waren dabei sehr ausgefallen, und auch die Schauspielkünste der Gruppenkinder sind den Ansprüchen einer Nobelpreisgala mehr als gerecht geworden. Das Essen war ebenfalls großartig, das Kochteam der Herbstfahrt 2022 hat sich freundlicherweise dazu bereit erklärt, uns auch bei dieser Aktion tatkräftig zu unterstützen, wodurch die Versorgung über den Mittag und Nachmittag gesichert war. Alles in allem war das Krimidinner ein voller Erfolg und beinhaltete Spaß und Spannung für alle Beteiligten, und bot außerdem eine Abwechslung zu den „normalen" Monatsaktionen.

Für die Messdienerschaft St. Laurentius:
Felix Steinhäuser

Himmlische Waffeln der Messdiner St. Laurentius

Der Übergang zwischen Frühling und Sommer ist für uns Christen geradezu vollgepackt mit verschiedenen Feierlichkeiten, da kann man selbst als Messdiener gerne mal den Überblick verlieren. Das Fest „Christi Himmelfahrt" wird bei vielen in Verbindung mit dem Vatertag gebracht, und natürlich ist es sehr wichtig, die Väter dieser Welt entsprechend zu würdigen. Aber der eigentliche Hintergrund dieses Feiertags rückt dabei immer öfter in den Hintergrund. An Christi Himmelfahrt feiern wir den Aufstieg des Sohnes Jesus zu seinem Vater im Jenseits. Diese Bedeutung geht etwas besser aus dem lateinischen Ursprung des Begriffes hervor, welche „Ascensio Domini", wörtlich übersetzt, „Aufstieg des Herrn" lautet. In der Kirchengemeinde St. Laurentius wird diese Feierlichkeit oft mit einer besonders schön ausgeschmückten Sonntagsmesse gefeiert. Die Gemeindemitglieder können dabei den Geist von Ostern ruhig und langsam ausklingen lassen, Christi Himmelfahrt wird nämlich am 40. Tag der Osterzeit gefeiert. Um diesem Anlass ein nettes und gemütliches Ambiente zu verleihen, ist es bei uns Messdienern Tradition, an Christi Himmelfahrt frische Waffeln an die Gemeindemitglieder zu verteilen. Nach der Sonntagsmesse verflüchtigt sich die Gemeinde auf dem Laurentiusplatz oft relativ schnell, und mit dieser Aktion haben wir uns das Ziel gesetzt, Austausch, Gespräche und Begegnung zwischen den Gottesdienstbesuchenden zu fördern.



Schon während der Messe beginnen wir üblicherweise die Waffeln vor der Kirche frisch zuzubereiten, wobei der Waffelduft schon zum Segen in der Kirche vernommen werden kann. Gegen Spende für unsere Kinder- und Jugendarbeit und für unseren stetigen Dienst am Altar geben wir dann die frischen und selbstgebackenen Waffeln an die Gemeindemitglieder ab, welche daraufhin die Möglichkeit haben, es sich an Stehtischen gemütlich zu machen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wie in den letzten Jahren war diese Aktion auch in diesem Jahr ein voller Erfolg, und wir bedanken uns bei allen, die unserer kleinen Gemeinschaft vor der Laurentiuskirche beigewohnt haben. Denn nur diese Begegnung von verschiedensten Menschen und dieser Gedanke der Gemeinschaft zum Anlass von Christi Himmelfahrt machen unsere Waffeln zu den von uns so genannten „Himmlischen Waffeln".

Mit großer Vorfreude schauen wir schon auf unser Patrozinium am 13. August, bei dem wir wieder in guter Tradition zum Würstchengrillen nach der Messe einladen und im Gegenzug für das leckere Würstchen vom Grill im Brötchen um eine Spende für unsere Messdienerarbeit bitten. Wir sind stolz, Teil des aktiven Lebens der Gemeinde St. Laurentius zu sein und auch zu diesem Event möglichst Viele zum Verweilen, zur Begegnung und zum Austausch bewegen zu dürfen.

Für die Messdienerschaft St. Laurentius: Felix Steinhäuser

„Glaube in Bewegung“ – Wallfahrt nach Neuenhoven

Über den Ursprung des Wallfahrens nach Neuenhoven ist nicht viel bekannt…
Aber schon seit vielen Jahrhunderten suchen dort Menschen Hilfe in ihren Anliegen bei den Heiligen, die auch die „vierzehn Nothelfer“ genannt werden.
Auch in unserer Pfarre ist es schon eine gute Tradition, dass sich Christen und Christinnen in der Oktav dorthin aufmachen.
In diesem Jahr starten wir am **Dienstag, 4. Juli, um 16.45 Uhr** mit einem kleinen Impuls in der Kirche St. Michael. Unter dem Motto

„Gib dem FRIEDEN ein GESICHT!“

pilgern wir über mehrere Stationen zur Kirche St. Georg in Neuenhoven, wo um 19.00 Uhr ein Gottesdienst für alle PilgerInnen gefeiert wird.
Anschließend besteht die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss zu stärken.

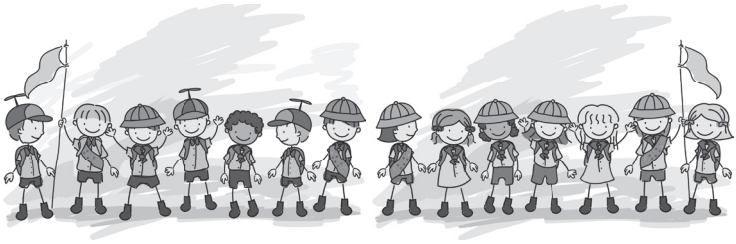
Ursula Kutsch, (Gemeindereferentin)

75 Jahre Kreuzfahrer DPSG

Wer schon einmal dienstags oder freitags abends auf der Kamphausener Höhe war, dem sind mit Sicherheit die Pfadfinder des Stamms Kreuzfahrer aufgefallen. Denn an diesen Abenden treffen sich die auf sieben Trupps verteilten 160 Mitglieder im Jugendheim an der Kirche St. Michael – und das nun seit 75 Jahren. 75 Jahre – dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden!

Die Jubiläumsfeier beginnt am **26. August um 14 Uhr** mit einem **Gottesdienst in der Kirche St. Michael**, und setzt sich mit einem bunten Fest mit tollen Spiel- und Bastelangeboten, verschiedenen Leckereien, einer Liveband und gemütlichem Wiedersehen auf dem Kirchenvorplatz von St. Michael auf der Höhe fort. Ende offen!
Alle sind herzlich eingeladen!

Angelina Berzen



Zelt-Zeit in St. Michael

Neues aus dem Zelt …

- Ein großer Vorhang hängt nun an der Glaswand, beliebig zu öffnen oder zu schließen. Er schafft ein ganz anderes Raumgefühl und dämmt Hall und Lautstärke. Auch die neuen Lampen sind nun fertig montiert und ausgerichtet.

- Über die offizielle Vorstellung der Zelt-Zeit beim Gemeindefest, das Kasperle-Spiel und den neuen Café-Pavillon berichten wir in der nächsten Ausgabe.

- Am 12. Juni traf sich zum ersten Mal der "Stammtisch im Zelt". Weitere Termine folgen.

- Schauen Sie doch einmal auf die Homepage der Pfarre: www.st-laurentius-mg.de. Dort finden Sie ein Video mit der Vorstellung unserer Zelt-Zeit – mit der "ver-rückten Bank". Es lohnt sich!

- In den Sommerferien macht die Zelt-Zeit (am Sonntag) Pause. Wir treffen uns zum ersten Mal wieder am 6. August.

- Den nächsten Familiengottesdienst mit Kidkat feiern wir am Sonntag, dem 20. August. Im Anschluss gibt es vor der Kirche für die Größeren das Angebot, Graffitis auf große Folien zu sprayen – unter Anleitung.

- Talk am Zelt am 23. August um 20 Uhr. Die Präventionsbeauftragten des Bistums.
  Herr Christoph Urban und Frau Mechtild Bölting, informieren und laden zum Gespräch ein zum Thema:
  Sexueller Missbrauch – Worum geht es eigentlich? – Wie kann das (auch in der Kirche) sein? –
  Was ist zu tun?

Aktuelles immer per Instagramm: zeltzeit_auf_der_hoehe

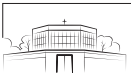
Wolfgang Habrich

Impressionen vom Schützenfest der St. Josef Bruderschaft Geistenbeck

FOTOS: WERNER ERKENS,JOCHEN BENSBERG

St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520
E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr
Mittwochs geschlossen
Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512
E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de
Bürozeiten der Friedhofsverwaltung: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr
Montags im Friedhofsbüro auf der Wiedemannstraße
Mittwochs geschlossen
Johannes-Giesen-Haus: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35
Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



St. Michael

Anliegen der Gemeinde werden im Pfarrbüro St. Laurentius beantwortet.
Jugendheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00

Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 1 76 76, Fax: 18 76 76
E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de
Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr
Vorsthaus: Marianne Lack, Tel.: 1 53 51

Pfarre

Internet: www.st-laurentius-mg.de
K-Team: Leitungsteam der Pfarre, k-team@st-laurentius-mg.de
Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de

Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 5 72 95, MRoering@t-online.de
Pastor i.R. Johannes van der Vorst, Tel.: 1 76 76, heilig-geist@st-laurentius-mg.de
Diakon Daniel Ohlig, Tel.: 96 49 511, daniel.ohlig@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515, ursula.kutsch@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 55 27 51, gabriele.ruetten@gmx.net
Gemeindereferentin: Birgit Schmidt, Tel.: 55 27 51, birgit.schmidt@bistum-aachen.de
Pfr. i.R. Heinz Josef Biste, Subsidiar, Tel 02161 4672430, josef-biste@t-online.de

Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.
Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09
SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.
Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277
(bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)
Telefonseelsorge (Tag und Nacht):
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Sicherheit zu Hause und draußen

bietet Ihnen unser MobilNotRuf!

- Unser MobilNotRuf ist für Sie da: rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Ein Ruf-System, mit dem Sie deutschlandweit in Notfällen Hilfe rufen können.
- Zu Hause funktioniert der MobilNotRuf genauso wie ein HausNotRuf-System.
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02161 8102-75
www.caritas-mg.de

Herzlich gern. caritas

Stadtsparkasse.
Gut für
Mönchengladbach.

Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Mobiler Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
Telefon 02161 464674 ▪ www.caritas-mg.de

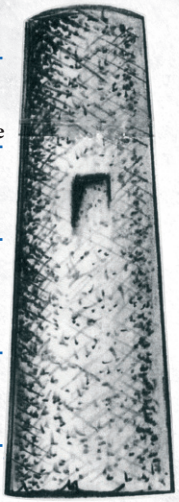
Herzlich gern. caritas

Die Familien-Apotheke Ihres Vertrauens

Burg Apotheke Pilz
Pastorsgasse 20 · 41199 Mönchengladbach
Telefon 0 2166 - 60 30 66 · www.burg-apotheke-pilz.de
WhatsApp 0 21 66 - 60 30 60

Gröters GmbH
Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) **60 12 73**
Hoemenstraße 22 · 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
www.grabmale-groeters.de

Signaturen der Erinnerung

Auf Wunsch nehmen wir von dem Verstorbenen einen Fingerabdruck und lassen daraus ein Schmuckstück fertigen. Jedes Schmuckstück ist ein unverwechselbares Unikat. Es gibt eine Vielfalt von Formen, die in Silber, Weißgold und Gold erhältlich sind.

BESTATTUNGEN REINDERS
Odenkirchen, Burgfreiheit 120
www.bestattungen-reinders.de Tel.: 02166/ 601409

Bestattungen
LANGEN
Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

☎ (0 21 66) **60 11 79**
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48
www.bestattungen-langen.de